

Festmahls

An einem schönen Morgen fuhr Luzi Disch mit seinem Auto zur Arbeit. Seine Arbeit im Büro begann wie immer sehr langweilig und eintönig, aber was sollte er denn sonst machen? Er schrieb trotzdem weiter an seiner öden Arbeit, dann aber um fünf Uhr war für ihn Feierabend, und er durfte nach Hause gehen, was ihn an Heiligabend extrem freute, denn heute hatte er einen miesen Tag. Danach fuhr er durch die Stadt mit seinem Auto und wollte schleunigst nach Hause in seine leere und einsame Wohnung. Plötzlich entdeckte er am Strassenrand, dass zwei 16-jährige Jungs einem zehnjährigen Jungen das Geld wegnahmen. Er sprang sofort aus dem Auto. Daraufhin rannten und sprangen die beiden 16-jährigen davon.

Der kleine Junge hatte eine kleine Platzwunde am Kopf. Rührend kümmerte sich Luzi Disch um den Jungen. Als der Junge nicht mehr weinte, fragte Luzi den Jungen, wie er heisse und wo er wohne. Kurz darauf erzählte der Junge alles und Luzi Disch brachte ihn nach Hause zu seinen Eltern.

Die Eltern waren voller Freude und Glück, und sie fragten Luzi, ob er Heiligabend mit ihnen verbringen wolle. Daraufhin antwortete er natürlich ja, da er keine Familie hatte. Und so verbrachten alle einen schönen Abend miteinander.

